



HEUTE
FÜR
MORGEN

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



UNI KASSEL:
DIE IDEEN-
UNIVERSITÄT

UNI KASSEL: DIE IDEEN-UNIVERSITÄT

Die Universität Kassel ist eine junge, moderne und lebendige Universität. Sie versteht sich als eine Hochschule, an der auf allen Feldern Aufgeschlossenheit für Neues die Arbeit prägt. Offenheit, Initiative, fächerübergreifendes Denken und Unkonventionalität sind hier willkommen. Das gilt in Studium, Forschung und Lehre, das gilt aber auch für den Wissenstransfer und Existenzgründungen, die die Universität in besonderem Maße unterstützt. Ideen zu entwickeln, zu überprüfen und umzusetzen ist hier der Anspruch – auch wenn sich diese noch nicht im Mainstream befinden.

Die Universität Kassel hat ein außergewöhnliches Profil mit den Kompetenzfeldern NATUR, TECHNIK, KULTUR und GESELLSCHAFT. Zukunftsfragen von Globalisierung, Klimawandel und Umweltschutz, Fragen der Evolution technischer Systeme oder des demographischen Wandels prägen das Profil der Hochschule in Forschung und Lehre.



**JUNGE
HOCHSCHULE**

EINE JUNGE HOCHSCHULE MIT GESCHICHTE

Die noch junge Universität blickt auf eine bewegte Geschichte und eine Reihe von akademischen Vorläufern zurück. Zu den Vorläufereinrichtungen gehören die Academie de Peinture et de Sculpture (1777), die in der Kunsthochschule Kassel und im Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung fortlebt, die Polytechnische Lehranstalt (1832) als Keimzelle der Ingenieurwissenschaften, die Deutsche Kolonialschule (1898) in Witzenhausen, aus der sich der Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften entwickelt hat, und die 1580 gegründete Landesbibliothek, heute Teil der Universitätsbibliothek.

1971 wurde die Hochschule in einer Zeit der Bildungsreformen als Gesamthochschule gegründet. Damalige Neuerungen wie gestufte Studiengänge sowie Anwendungs- und Praxisbezug sind inzwischen europaweit etabliert. Viele Fortschrittsimpulse gingen von der Kassel aus: von der Erforschung der erneuerbaren Energien bis zur Entwicklung einer Ökologischen Landwirtschaft, von mutigen Schulreformen bis zur Förderung von beruflichen Existenzgründungen. Seit 2002 heißt die Hochschule „Universität Kassel“; sie versteht sich als gleichermaßen lehr- und forschungsstarke, international ausgerichtete Universität, die eine Mitverantwortung für eine prosperierende Regionalentwicklung trägt. Zugleich hat sie ihre Offenheit und ihr Engagement gegenüber Herausforderungen der Gesellschaft und der Umwelt kontinuierlich weiterentwickelt.

KREATIVITÄT UND KRITISCHE ANALYSE

Mit über 22 000 Studierenden und rund 1900 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern – darunter mehr als 300 Professorinnen und Professoren – ist die Kassel Hochschule heute eine der mittelgroßen deutschen Universitäten. Für die Entwicklung der Region Nordhessen ist die Universität von zentraler Bedeutung; ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre ziehen aber auch viele Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Deutschland und dem Ausland an.

Hier sind Kreativität, kritische Analyse, ethische Reflexion und unkonventionelles Denken gefragt. Wissenschaftliche Fächer interdisziplinär weiterzuentwickeln, kennzeichnet viele Forschungsschwerpunkte der Universität Kassel, die nachhaltige Antworten auf Zukunftsfragen suchen. Das bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern spannende Herausforderungen und ebnet Studierenden Wege für ihr Leben.

A close-up, profile view of a young woman with short, wavy blonde hair, wearing a white top, intently reading a book. In the background, a man in a blue striped shirt is partially visible, also appearing to be in a classroom or lecture hall setting. The lighting is soft and natural, highlighting the woman's concentration.

KREATIVITÄT UND KRITISCHE ANALYSE

The image features a minimalist design on a white background. A large, thin, olive-green circle is positioned on the left side, partially overlapping a smaller, thin, blue circle below it. To the right, a thin, grey, irregular shape resembling a stylized 'C' or a partial circle is visible. The text 'GESELLSCHAFT' is centered within the olive-green circle, and 'TECHNIK' is centered within the blue circle. Both words are in a clean, sans-serif, uppercase font.

GESELLSCHAFT

TECHNIK



NATUR



KULTUR



**DIE UNIVERSITÄT
UND IHRE
KOMPETENZFELDER**



**KOMPETENZFELD
NATUR**

KOMPETENZFELD NATUR

Um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, kommt es auch darauf an, Prinzipien der Natur verstehen und sie sich zunutze machen. Die Universität Kassel trägt in ihrem Kompetenzfeld Natur dazu bei, junge Menschen in natur-, umwelt- und agrarwissenschaftlichen Fächern auszubilden, mit Studienangeboten von Astrophysik bis Zoologie. Und sie leistet weithin beachtete Forschungsbeiträge zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz, zur Energiewende und zur Bewältigung des Klimawandels.

Die Fachgebiete der drei klassischen naturwissenschaftlichen Disziplinen Physik, Chemie und Biologie sind in Kassel eng verzahnt mit anderen Fachbereichen, insbesondere den Technikwissenschaften, der Agrarwissenschaft und der Stadt- und Regionalplanung. Über 60 Fachgebiete mit Umweltschwerpunkt verleihen der Hochschule ein unverkennbares Profil im Bereich der umweltbezogenen Bildung und Forschung. Über 200 umweltbezogene Lehrveranstaltungen pro Studienjahr sind Folge der führenden Rolle, die der Universität Kassel in Sachen Umweltforschung und -lehre in Europa zukommt.

Daneben hat sich mit den Nanostrukturwissenschaften ein weiterer besonders zukunftssträchtiger Forschungsschwerpunkt entwickelt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen Biologie, Chemie und Physik erforschen zusammen mit Expertinnen und Experten aus der Elektrotechnik, dem Maschinenbau und dem Bauingenieurwesen die Grundlagen der Nanotechnologie. Sie entwickeln Anwendungen in den Materialwissenschaften, in der Informationstechnologie, der Biosensorik, der Molekularbiologie oder der medizinischen Diagnostik.

KOMPETENZFELD TECHNIK

Hier wird die Welt von morgen erfunden: Innovation und Nähe zur Praxis sind Markenzeichen in den Fachgebieten des Bauingenieur- und Umweltingenieurwesens, des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Informatik. Die besonderen Kompetenzen der Kasseler Ingenieurwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sind auf die Aufgaben der Zukunft ausgerichtet: innovative Materialentwicklungen, Nutzung thermomechanischer Prozesse, Simulation technischer Systeme, Fahrzeugsystemtechnik, Gestaltung von Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine, Problemkomplexe rund um das mobile Internet, Entwicklung multimedialer Lernumgebungen.

Zugleich sind es auch hier Umweltthemen, bei denen technikwissenschaftliche Kompetenz gefragt ist: In und durch Zusammenarbeit mit Kollegen aus anderen Disziplinen haben sich Kasseler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Fragen nachhaltiger Stoffstromsysteme, regenerativer Energiesysteme und der Energieeffizienz, beim Einsatz von Biomasse als Energiequelle und Werkstoff, beim umweltgerechten Planen, Produzieren und Bauen sowie im integrierten Gewässer-Management einen herausragenden Ruf erworben.

Die Universität Kassel ist in ein starkes Technologie-Cluster in der Region Nordhessen eingebunden und arbeitet eng mit innovativen Unternehmen und Institutionen zusammen, die die technologische Erneuerung Deutschlands mitgestalten: Dazu zählt das Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES, das aus der Uni hervorgegangen ist, ebenso wie das IdE Institut dezentrale Energietechnologien.



KOMPETENZFELD
TECHNIK



KOMPETENZFELD
KULTUR

KOMPETENZFELD KULTUR

Ein großer Bogen spannt sich in Kassel von historischen Wurzeln zu konsequenter Modernität in Kunst und Kultur: Als eine von wenigen deutschen Universitäten umfasst die Universität Kassel eine Kunsthochschule, deren eigene Tradition bis in das Gründungsjahr 1777 reicht. Aus der Kunsthochschule ging nach dem Krieg die „documenta“ hervor, das alle fünf Jahre gefeierte Weltereignis der modernen Kunst, mit der sich die Universität nach wie vor eng verbunden sieht.

Die Kunsthochschule ist ein Ort ständiger Arbeit an und mit Bildwelten und der Auseinandersetzung mit der Visualisierung von Sinngehalten – von der freien bildenden Kunst über die visuelle Kommunikation bis hin zum Produkt-Design. Zahlreiche Auszeichnungen, darunter zwei Oscars für animierte Kurzfilme, zeugen von der kreativen Kraft ihrer Lehrenden und Studierenden.

Aus der Verbindung mit der Kunsthochschule eröffnen sich an der Universität Kassel Möglichkeiten der Begegnung und der Zusammenarbeit künstlerischer und wissenschaftlicher Disziplinen. Ein starkes Feld kulturwissenschaftlich orientierter Disziplinen aus Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften, aus Philosophie, Psychologie oder Geschichtswissenschaft, aus Architektur und Musik geht nicht nur eigenen Themen nach, sondern ermöglicht auch interdisziplinäre Grenzgänge und das Überschreiten überkommener Entwicklungslinien. Zugleich prägen Universität und Kunsthochschule das kulturelle Leben der Region.

KOMPETENZFELD GESELLSCHAFT

Die komplexen Entwicklungsprozesse von der Industriegesellschaft zur Wissensgesellschaft und der folgenschwere Wandel von nationalen zu globalen Strukturen stellen immense Herausforderungen dar. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Kassel sind maßgeblich mit dieser Entwicklung befasst: ob in Bildung, Wirtschaft oder Technik, ob in der Berufs- und Arbeitswelt, im Strukturwandel der Städte und Regionen, in der Gestaltung des menschlichen Zusammenlebens oder in der internationalen Zusammenarbeit. Das Spektrum von Fachgebieten in den Erziehungs- und den Humanwissenschaften, den Sprach- und Literaturwissenschaften, den Sozial- und den Wirtschaftswissenschaften, der Architektur, der Stadt- und der Landschaftsplanung und in vielen anderen Bereichen bietet dafür ein außergewöhnlich breit angelegtes Fundament.

Bildung erleichtert die Bewältigung von Umbrüchen. Bildung ist aber in Kassel auch selber Gegenstand von Forschung: In der empirischen Schul- und Hochschulforschung, der Lehr- und Lernforschung und der international vergleichenden Hochschul- und Berufsforschung weist die Universität ein einmaliges Cluster auf. Im besonderen Blickpunkt der Kasseler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stehen auch Fragen des E-Learnings, der Informationstechnik, der digitalen Gesellschaft und der Medienentwicklung. Der Strukturwandel europäischer Städte und Regionen, die Veränderungen der Arbeitswelt, Frauen- und Geschlechterforschung und die schulnahe Lehrerbildung sind weitere Themen, denen sich die Kasseler Universität besonders widmet. So kann Gesellschaftswissenschaft dazu beitragen, dass aus Umbruch Aufbruch entsteht.



**KOMPETENZFELD
GESELLSCHAFT**



FORSCHEN FÜR DIE WELT VON MORGEN

FORSCHEN FÜR DIE WELT VON MORGEN

Wissenschaftliche Fächer an ihren Grenzen weiterzuentwickeln kennzeichnet viele Forschungsprojekte in Kassel. Forschung ist deshalb nicht nur in der klassischen Form der Fachbereiche organisiert.

Innerhalb ihrer Kompetenzfelder setzt die Universität Kassel folgende Forschungsschwerpunkte:

- Umwelt-, Klima- und Energieforschung
- Informationstechnik-Gestaltung
- Simulation technischer Systeme
- Fahrzeugsystemtechnik
- Werkstoff- und Produktionstechnik
- Nanostrukturwissenschaften
- Stadt- und Regionalforschung
- Bildungsforschung einschließlich Hochschulforschung
- Globale Sozialpolitik, Entwicklungspolitik und menschenwürdige Arbeit
- Kultur- und Geschlechterforschung

Einige Forschungsansätze haben über die Fachbereiche hinweg in wissenschaftlichen Zentren und interdisziplinären Arbeitsgruppen eine gemeinsame Plattform.

Dazu zählen:

- Das International Centre for Higher Education Research Kassel INCHER
- Das Center for Environmental Systems Research CESR
- Das Center for Interdisciplinary Nanostructure Science and Technology CINSaT
- Das International Center for Development and Decent Work ICDD
- Das Kompetenzzentrum für Klimaschutz und Klimaanpassung CliMA
- Das Forschungszentrum für Informationstechnik-Gestaltung ITeG
- Das Kompetenzzentrum für Dezentrale Elektrische Energieversorgungstechnik KDEE
- Das Zentrum für empirische Lehr-/Lernforschung ZELL
- Forschungsverbund Fahrzeugsysteme FAST



STUDIENGÄNGE AN DER UNIVERSITÄT KASSEL

STUDIENGÄNGE AN DER UNIVERSITÄT KASSEL

Kaum eine andere Hochschule in Deutschland bietet ein so breites Studienangebot. Von den Naturwissenschaften über die Technikwissenschaften bis hin zu künstlerischen Studiengängen – das einmalige Profil der Universität Kassel bietet zahlreiche faszinierende Chancen. Traditionell stark sind an der nordhessischen Hochschule auch die Human-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften sowie die Lehrerausbildung. Der Bereich der umweltbezogenen Bildung und Nachwuchsförderung ist ein Markenzeichen der Universität.



- **AGRARWISSENSCHAFTEN:**
Studienangebote im Bereich Ökologische Landwirtschaft, Sustainable International Agriculture, International Food Business and Consumer Studies, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung.

- **INGENIEURWISSENSCHAFTEN:**
Architektur, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Stadt- und Regionalplanung, Umweltingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Electrical Communication Engineering, Optical Nano Technologies Engineering, Regenerative Energien und Energieeffizienz, Renewable Energy and Energy Efficiency for the MENA Region.

- **KUNST:**
Kunstwissenschaft, Produkt Design, Visuelle Kommunikation, Bildende Kunst, Kunstpädagogik.

- **SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN:**
English and American Culture and Business Studies/ Anglistik, Amerikanistik und Wirtschaftswissenschaften, English and American Studies/ Anglistik und Amerikanistik, Germanistik, Germanistische Literaturwissenschaft, Germanistische Sprachwissenschaft, Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe, Philosophie der Wissensformen, Geschichte, Europäische Geschichte, Philosophie, Wirtschaftsromanistik/Französisch, Wirtschaftsromanistik/Spanisch, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Deutsch-ungarischer Master Germanistische Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft.

- RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN:
Politikwissenschaft, Psychologie, Soziale Arbeit, Soziologie, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftswissenschaften, Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Empirische Bildungsforschung, European Master in Business Studies, Global Political Economy, Higher Education/Hochschulforschung und -gestaltung, Industrielles Produktionsmanagement, Kommunikationsmanagement und Dialogmarketing, Labour Policies and Globalisation, Marketing und Dialogmarketing, Mehrdimensionale Organisationsberatung – Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, Nachhaltiges Wirtschaften, Öffentliches Management/Public Administration, Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung, Sozialrecht und Sozialwirtschaft, Umweltrecht; Wirtschaft, Psychologie und Management.
- MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN:
Biologie, Informatik, Mathematik, Nanostrukturwissenschaft, Physik.
- LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE FÜR GRUNDSCHULE, HAUPT- UND REALSCHULE UND GYMNASIUM UND BERUFSPÄDAGOGISCHE STUDIENGÄNGE:
Je nach Schulstufe u. a. in Deutsch, Englisch, Französisch, Kunst, Musik, katholische Religion, evangelische Religion, Sachunterricht, Sport, Arbeitslehre, Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Berufspädagogik Metalltechnik/Elektrotechnik, Wirtschaftspädagogik.

Das aktuelle Angebot an Studiengängen
und weitere Informationen unter

 www.uni-kassel.de

A photograph of a group of students in a classroom or lecture hall. The students are seated at desks, and the focus is on a young woman with blonde hair in the foreground, who is looking towards the camera with a slight smile. Other students are visible in the background, some looking down at their work. The lighting is warm and soft. A dark red text box is overlaid on the image, containing the text 'GLEICHE CHANCEN FÜR ALLE' in white, uppercase letters.

GLEICHE CHANCEN
FÜR ALLE

GLEICHE CHANCEN FÜR ALLE

Intellektuelle und berufliche Führungspersönlichkeiten zu qualifizieren, die den Herausforderungen der Welt von morgen gewachsen sind, ist ein wichtiges Ziel der Universität. Sie legt zugleich besonderen Wert darauf, den Zugang zu Bildung in voller Breite zu gewährleisten: ohne soziale, geschlechtsspezifische, ethnische oder nationale Unterscheidung.

Ihren Studierenden bietet die Universität Kassel rund um das Studium umfassende Services und Dienstleistungen – von Vorkursen zur Studienvorbereitung bis zum Career Service und dem Alumni-Netzwerk. Die Förderung der Chancengleichheit von Frauen in der Wissenschaft sowie die Vereinbarkeit von Familie und Studium/Beruf begreift die Universität als zentrale Themen. Die Universität ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet u. a. Eltern-Kind-Räume und Kinderbetreuungsplätze auf dem Campus.

INTERNATIONAL ORIENTIERT

Die Universität sieht sich der Weiterentwicklung der europäischen Wissenschaftstradition und der Internationalisierung verpflichtet. Studierende und Wissenschaftler aus aller Welt prägen nicht nur die internationale Atmosphäre auf dem Campus – sie sind auch wertvolle Mittler für eine lebendige Verknüpfung der Region und des Landes mit einer sich rasant verändernden Welt. Die Universität ist weltweit durch mehr als 500 vertragliche Kooperationsbeziehungen mit ausländischen Partnern vernetzt: mit anderen Hochschulen, aber auch durch eine Vielzahl grenzüberschreitender, internationaler Forschungsprojekte und bilateraler Vereinbarungen in Forschung und Lehre und – nicht zuletzt – durch den regen Austausch von Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftlern und Studierenden. Zugleich engagiert sich die Universität besonders in der globalen Entwicklungszusammenarbeit mit Partnern aus Entwicklungs- und Schwellenländern in Asien, Lateinamerika und Afrika. Englischsprachige Studienangebote und „Joint Study Programmes“ ermöglichen Doppel-Diplome mit ausländischen Partnerhochschulen. Attraktive Kurzprogramme wie die „Internationale Sommeruniversität“ und die „Internationale Winteruniversität“ sind bei Studierenden aus aller Welt stark gefragt.

A group of four diverse students (two men and two women) are sitting on a grassy lawn, engaged in conversation. They are dressed in casual attire. In the background, there is a large brick building with a distinctive architectural style, including a prominent brick water tower with a blue metal structure on top. The scene is set outdoors with greenery and a clear sky.

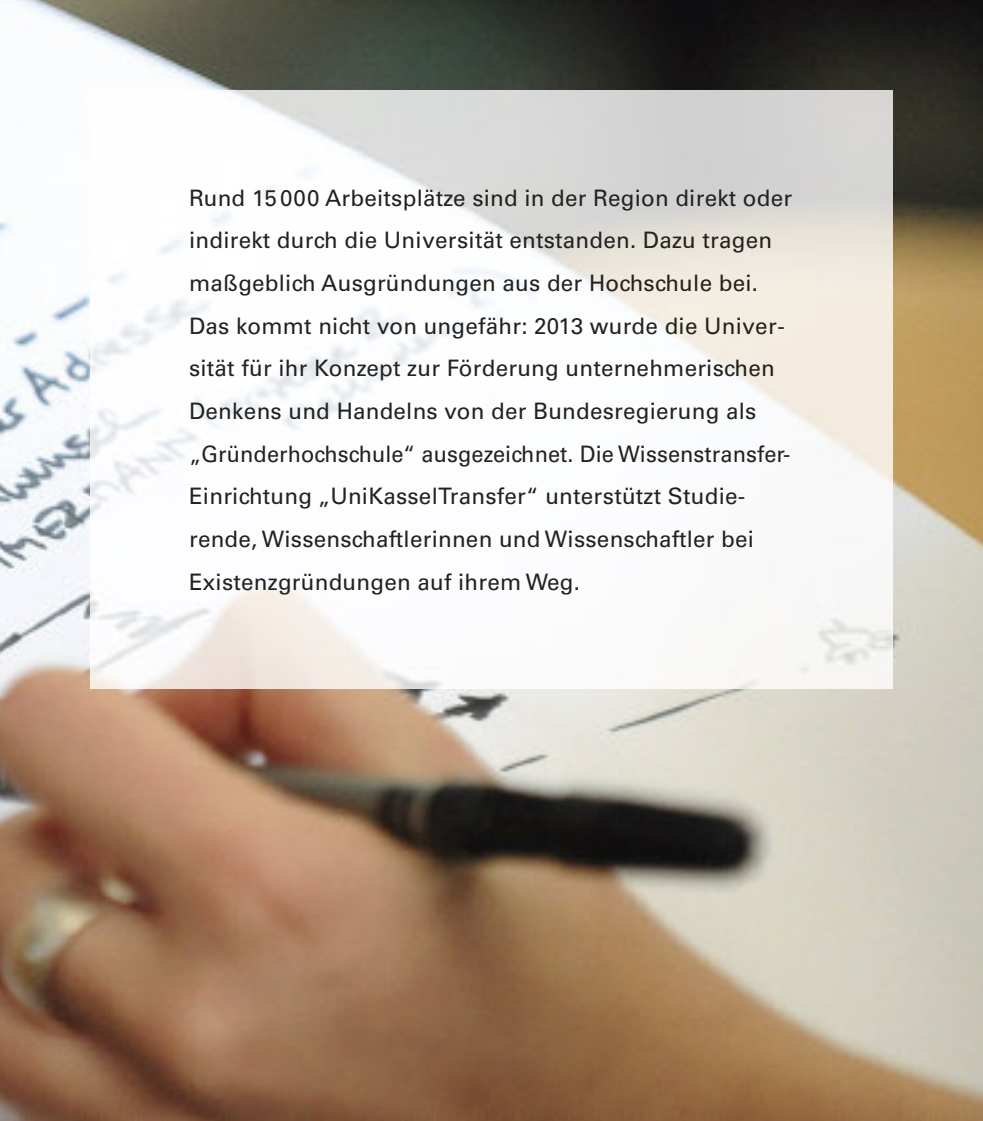
INTERNATIONAL
ORIENTIERT



EIN MOTOR FÜR DIE REGION

EIN MOTOR FÜR DIE REGION

Die Universität Kassel wirkt in ihr Umfeld: Wissenschaft und Kunst vermitteln wichtige Impulse in die documenta-Stadt Kassel und die Region Nordhessen. Wissenstransfer, Ausgründungen, die Ansiedlung neuer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen in der Nähe der Universität, aktive Beiträge zu einer wissensbasierten Regionalentwicklung, aber auch kulturelle Initiativen und städtebauliche Beiträge gehören zum Auftrag dieser Universität. So hat sich die Universität zum Motor eines dynamischen, aufstrebenden Raums in der Mitte Deutschlands entwickelt.

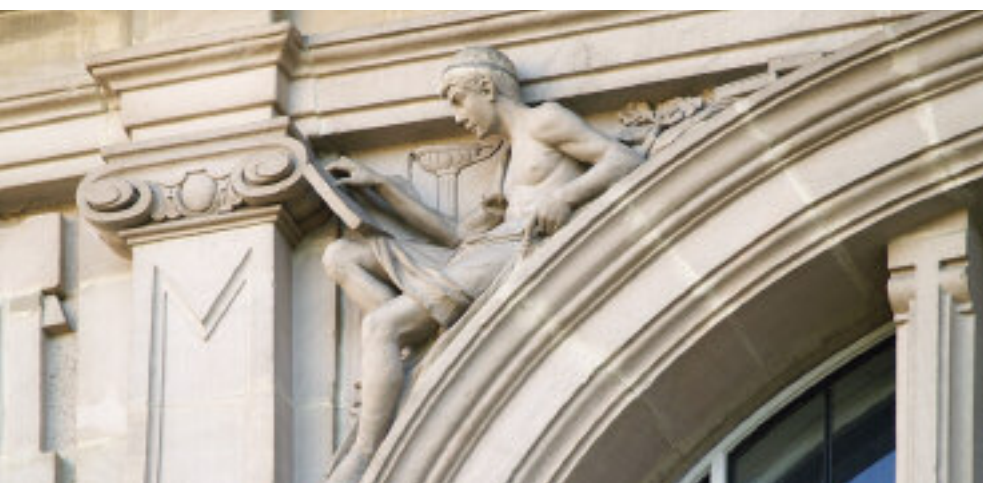


Rund 15000 Arbeitsplätze sind in der Region direkt oder indirekt durch die Universität entstanden. Dazu tragen maßgeblich Ausgründungen aus der Hochschule bei. Das kommt nicht von ungefähr: 2013 wurde die Universität für ihr Konzept zur Förderung unternehmerischen Denkens und Handelns von der Bundesregierung als „Gründerhochschule“ ausgezeichnet. Die Wissenstransfer-Einrichtung „UniKasselTransfer“ unterstützt Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei Existenzgründungen auf ihrem Weg.

DIE **MANAGEMENT SCHOOL** DER UNIVERSITÄT KASSEL

Eine Universität wie Kassel ist auch als starker Kompetenzpartner für Personalentwicklung, Weiterbildung und Qualifizierung auf universitärem Niveau gefragt. UNIKIMS, die Management School der Universität Kassel, trägt dieser Nachfrage mit einem systematisch angelegten Angebot Rechnung:

- Berufsbegleitende Masterstudiengänge und MBAs
- Berufsbegleitende Management-Programme für Führungsnachwuchs und Führungskräfte
- Berufsbegleitende Studienprogramme und Seminare für Nachwuchskräfte (mit Hochschulzugangsberechtigung)
- Beratung und maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen



MEHR ALS EIN CAMPUS

Wo einst Eisenbahnen und Waffen hergestellt wurden, werden heute Wissen und Bildung produziert: Der zentrale Campus der Universität Kassel entstand ab Ende der 70er Jahre auf dem ehemaligen Gelände der Firma Henschel im Zentrum der Stadt Kassel. Einige Henschel-Gebäude, die den Krieg überstanden haben, sind heute Teil der Universität, den größten Teil des Campus aber stellen postmoderne Neubauten dar. Sie bilden eine urbane, kleinräumliche, menschliche Umgebung. Hier finden sich neben der Verwaltung, der Zentralbibliothek und weiteren zentralen Einrichtungen zahlreiche Fachbereiche.

Um auf die stark steigenden Studierendenzahlen zu reagieren, wird der zentrale Campus seit 2011 großflächig nach Norden erweitert. Auf einem weiteren ehemaligen Industriegelände entstehen architektonisch hochwertige Neubauten. Das städtebaulich bemerkenswerte Ensemble bezieht aber auch denkmalgeschützte Industrie-architektur ein.

Daneben unterhält die Universität eine Reihe weiterer Standorte. Einer davon ist die Kunsthochschule, die südlich des Stadtzentrums liegt, am Rande der barocken Karlsaue und inmitten eines beliebten Wohnquartiers.

In vieler Hinsicht einzigartig ist der Standort in Witzenhausen etwa 35 Kilometer östlich von Kassel. Der weltweit beachtete Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften zieht zahlreiche internationale Studierende in die Kleinstadt an der Werra. Der Fachbereich hat seine Wurzeln in der 1898 gegründeten „Deutschen Kolonialschule“ und residiert zum Teil im ehemaligen mittelalterlichen Wilhelmitenklaster.

DIE LANDES- UND MURHARDSCHE BIBLIOTHEK

Am Brüder-Grimm-Platz befindet sich mit der „Murhardschen Bibliothek“ ein wichtiger Teil der Universitäts- und Landesbibliothek Kassel. Diese Bibliothek verfügt allein über mehr als 10 000 Handschriften sowie eine halbe Million Bände zur Sprach- und Literaturwissenschaft, der deutschen, speziell der hessischen Geschichte, zu Philosophie, Musik, Recht und Medizin. Das Hildebrandlied aus dem 9. Jahrhundert, das älteste größere Stück deutscher Dichtung, und zahlreiche andere Schätze der Buchkunst liegen im Tresor der „Murhardschen“.

**DIE LANDES- UND
MURHARDSCHE
BIBLIOTHEK**



DIE UNIVERSITÄT IN IHRER STADT



DIE UNIVERSITÄT IN IHRER STADT

Kassel mit seinen rund 200 000 Einwohnerinnen und Einwohnern schaut auf eine reiche und wechselvolle 1100-jährige Geschichte zurück. Nach einer kulturell beachtlichen Epoche als Residenzstadt, nach Industrialisierung und urbaner Expansion wurde ihr Zentrum im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstört und im Stil der fünfziger Jahre bewusst modernisiert. Im Nachkriegsdeutschland litt die Stadt unter der Randlage, rückte nach der Wiedervereinigung aber wieder in die Mitte Deutschlands und Europas. Inzwischen erlebt Kassel einen dynamischen Aufbruch, an dem sich die Universität engagiert beteiligt. Mehrere Studien bescheinigen Kassel eine der dynamischsten Wirtschaftsentwicklungen und mit die höchste Lebensqualität aller deutschen Großstädte. Kunst von Weltrang und zauberhafte Parklandschaften zeichnen Kassel aus.

Untrennbar mit der Stadt verbunden ist die documenta: Die weltweit bedeutendste Ausstellung zeitgenössischer Kunst macht Kassel alle fünf Jahre zu einem Mittelpunkt der Kunstwelt. Doch Kassel ist mehr: Kleine Galerien präsentieren Werke junger, urbaner Künstler, anspruchsvolle Programmkinos zeigen neue Filme. Neben dem dreispartigen Staatstheater und der Komödie hat sich in der Stadt eine rege alternative Kulturszene entwickelt.

Kassel ist zudem einer der vier größten Museumsstandorte der Bundesrepublik. Das Schloss Wilhelmshöhe mit der Antikensammlung und der Sammlung Alter Meister, die Neue Galerie mit Kunst vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart und das Fridericianum mit Gegenwartskunst sind deutschlandweit von Bedeutung. Auch das Handexemplar von 1812/1815 der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm – die 30 Jahre in Kassel lebten – befindet sich heute noch in der Stadt. Drei Schlösser, die barocke Karlsaue und der riesige Bergpark Wilhelmshöhe mit dem Herkules-Oktogon als Krönung sind Wahrzeichen der Stadt.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Das Präsidium der Universität Kassel

REDAKTION:

Stabsstelle Kommunikation,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

VISUELLES KONZEPT UND DESIGN:

gestaltvoll.de, Nina Eisenlohr, Bonn

FOTOS:

Paavo Blåfield, Raphael Brüwer, Andreas Fischer,
Fotolia.com, Kassel Marketing GmbH,
Jonathan Pirnay, Harry Soremski, telegrau

AUFLAGE: 10000 Exemplare

DRUCK: Druckerei Boxan, Kassel

STAND: Juni 2013

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

